



Erstinformation

Kontaktinformationen zu Ihrem Versicherungsvermittler gemäß §137 GewO & gemäß der
Standesregeln für Versicherungsvermittlung

franz-findets
PSM GmbH
Geschäftsführer Dr. Philip Steiner
Klausbachweg 40
5061 Elsbethen

Informationspflichtiger – Ihr Versicherungsvermittler (Art.18 lit.a Z 1 IDD):

franz-findets
PSM GmbH
Geschäftsführer Dr. Philip Steiner
Klausbachweg 40
5061 Elsbethen
Tel: +43 1 3860880
Firmenbuchgericht: Landesgericht Salzburg
FN 614253p
UID-Nr.: ATU80037906

Status und Registrierung (Art.18 lit. a Z 4 und 5 IDD):

Wir sind tätig als Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten nach §137 GewO. GISA-Zahl: 36471553. Der Eintrag im GISA-Register ist hier abrufbar: GISA-Register

Information über Beteiligungen (Art.19 Abs 1 lit. a & b IDD):

franz-findets bzw. die PSM GmbH besitzt keine direkten oder indirekten Beteiligungen von über 10 Prozent an Stimmrechten oder dem Kapital von Versicherungsunternehmen. Es gibt keine Versicherungsunternehmen oder Mutterunternehmen eines Versicherungsunternehmens, welche direkte oder indirekte Beteiligungen von über 10 Prozent an den Stimmrechten oder am Kapital von franz-findets bzw. der PSM GmbH besitzt.

Angebote und Beratung (Art.18 lit.a Z 2 & Art.19 Abs 1 lit.c IDD):

Als Versicherungsmakler/Berater in Versicherungsangelegenheiten vertreten wir Sie als Versicherungskunden und bieten Beratungsdienstleistungen an. Wir stützen unseren Rat auf Angebote der in den verwendeten Vergleichsrechenprogrammen von Arisecur verfügbaren Versicherungsgesellschaften.

Art der Vergütung (Art.19 Abs 1 lit. d und e sowie Art.19 Abs 2 IDD):

Für die Vermittlung der Versicherungsprodukte erhält franz-findets eine Vergütung gemäß § 30 MaklerG, die eine Kombination aus Provision und einer anderen Art von Vergütung gemäß § 1 Abs 9 Z 10c der Standesregeln für Versicherungsvermittlung ist. Diese Vergütung ist in der Versicherungsprämie enthalten. Die mit den Versicherungsgesellschaften vereinbarten Provisionen können sich der Höhe nach unterscheiden.

Außerdem können Sie mit uns als Vergütung eine Kombination aus Provision und Honorar oder lediglich Honorar vereinbaren. Das Honorar ist dann separat zu bezahlen. Dies ist jeweils abhängig von Ihren Wünschen und Bedürfnissen und den Versicherungsprodukten, welche eventuell vermittelt werden.

Gesetzliches Rücktrittsrecht:

Du kannst gemäß § 8 Abs 2 FernFinG binnen 14 Tagen ab Vertragsabschluss ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurücktreten, bei Lebens-versicherungen beträgt diese Frist 30 Tage.

Ebenso kannst Du nach § 5c VersVG binnen 14 Tagen zurücktreten, bei Lebens-versicherungen beträgt diese Frist 30 Tage. Du kannst dich auf das jeweils für dich günstigste Rücktrittsrecht berufen.

Zur Wahrung der Rücktrittsfrist ist es ausreichend, wenn du die Erklärung über den Widerruf vor Ablauf der Rücktrittsfrist absendest (z.B. per E-Mail an service@franz-findets.at). Wenn du dein Rücktrittsrecht nicht ausübst, bist du an den Vertrag gebunden.

Gerichtsstand und anwendbares Recht

Es gilt österreichisches Recht, unter Ausschluss des UN-Kaufrechts sowie internationaler Kollisions- bzw. Verweisnormen. Als Gerichtsstand wird das sachlich und örtlich zuständige Gericht in Wien vereinbart. Die Inanspruchnahme eines allfälligen Verbrauchergerichtsstands bleibt hiervon unberührt.

Für die Aufnahme der Vertragsverhandlungen gilt ebenfalls österreichisches Recht.

Schlichtungsstellen, die bei einem Streit angerufen werden können:

Verein „Schlichtung für Verbrauchergeschäfte“

Mariahilfer Straße 103/1/18, 1060 Wien

Tel.: +43 (0)1 890 63 11

Fax: +43 (0)1 890 63 11 99

office@verbraucherschlichtung.at

abrufbar unter www.verbraucherschlichtung.at

Rechtsservice- und Schlichtungsstelle der WKO

Stubenring 16 / Top 7, 1010 Wien

abrufbar unter www.wko.at

Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort Abt I/7

Stubenring 1, 1010 Wien

abrufbar unter www.bmdw.gv.at

(bei Änderungen gilt das diesem Ministerium nachfolgende Amt)

Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken und der Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen

Hintergrund

Gem. der VERORDNUNG (EU) 2019/2088 (die „TVO„) ist franz- findets als Versicherungsmakler beim Vertrieb von Versicherungsanlageprodukten dazu verpflichtet, bestimmte Informationen zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken sowie negativen Einflüssen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu veröffentlichen.

- Nachhaltigkeitsrisiken bezeichnen dabei bestimmte Risiken, die eine Auswirkung auf die Leistung deiner Versicherung haben könnten. Im Fall einer Lebensversicherung etwa könnte eine Naturkatastrophe den variablen Leistungsanteil der Versicherung verringern. Außer im Bereich Umwelt können sich Nachhaltigkeitsrisiken aus sozialen oder wirtschaftlichen Ereignissen ergeben.
- Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren beschreibt Ereignisse, die sich negativ auf den Umweltschutz, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung auswirken. Sofern Lebensversicherungen z. B. durch Investments in fossile Energien gesichert sind, könnten dies eine Nachteilige Auswirkung auf Umweltschutzziele haben.

Beispiele für Nachhaltigkeitsrisiken

- Umwelt (Environment): In Folge des Klimawandels könnten vermehrt auftretende Extremwetterereignisse ein Risiko darstellen. Dieses Risiko wird auch physisches Risiko genannt. Ein Beispiel hierfür wäre eine extreme Trockenperiode in einer bestimmten Region. Dadurch könnten Pegel von Transportwegen wie Flüssen so weit sinken, dass der Transport von Waren beeinträchtigt werden könnte.
- Soziales (Social): Im Bereich des Sozialen könnten sich Risiken zum Beispiel aus der Nichteinhaltung von arbeitsrechtlichen Standards oder des Gesundheitsschutzes ergeben.
- Unternehmensführung (Governance): Beispiele für Risiken im Bereich der Unternehmensführung sind etwa die Nichteinhaltung der Steuerehrlichkeit oder Korruption in Unternehmen.

Informationen zu Strategien zur Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken bei oder Versicherungsberatungstätigkeiten, Art. 3 Abs. 2, Art. 6 Abs. 2 lit. a) TVO

Im Rahmen der Auswahl von Versicherungsgesellschaften und Versicherungsprodukten berücksichtigen wir die von den Versicherern zur Verfügung gestellten Informationen. Sofern sich aus diesen ein für relevantes Nachhaltigkeitsrisiko ergibt, informieren wir den Kunden im Rahmen unserer Beratungspflicht als Makler.

Typischerweise zu erwartende Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf deine Versicherungsanlageprodukte, Art. 6 Abs. 2 lit. b) TVO

Die von uns vertriebenen Versicherungsanlageprodukte haben in der Regel einen garantierten und einen variablen Leistungsbestandteil. Sofern sich relevante Nachhaltigkeitsrisiken realisieren, kann dies zu einer Verringerung oder einem Totalverlust des variablen Leistungsanteils führen. Eine negative Auswirkung auf die garantierten Leistungen halten wir aufgrund der Sicherungsmechanismen des Solvency-II Rahmenwerks zum aktuellen Zeitpunkt für unwahrscheinlich.

Informationen zur Vergütungspolitik hinsichtlich Nachhaltigkeitsrisiken, Art. 5 bs. 2 TVO

Im Rahmen unserer Vergütungspolitik analysieren wir die erhaltenen und gewährten Vergütungen. Unser oberstes Ziel ist dabei die Zufriedenheit unserer Kunden. Deswegen empfehlen wir im Einklang mit unseren Beratungspflichten als Makler ausschließlich Produkte, die mit den Wünschen und Bedürfnissen unserer Kunden in Einklang stehen. Deswegen empfehlen wir grundsätzlich nicht nur ein einzelnes Produkt, sondern stellen dem Kunden mehrere kuratierte Produkte zur Auswahl. Gegebenenfalls bestehende Nachhaltigkeitsrisiken einzelner dieser Produkte werden dem Kunden in der Beratung offengelegt und alternative Angebote aufgezeigt.

Informationen zum Umgang mit negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Wir arbeiten aktuell daran, negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in die Beratung einzubeziehen und unsere Mitarbeiter entsprechend zu schulen. Derzeit fehlen allerdings noch die Technischen Regulierungsstandards der Europäischen Aufsichtsbehörden sowie Informationen der Versicherungsgesellschaften, um detailliert prüfen zu können, welche nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren hinsichtlich einzelner Produkte bestehen können.